

Über behördliche Anordnung dürfen die Preise nicht mit Klebungsfäden belegt werden. Über eider sind in der Garderobe abzugeben.

Über behördliche Anordnung sind die Namen verfallen, die Güte abzunehmen.

# Wiener Konzertverein

Großer Konzerthaus-Saal  
Sonntag, den 12. November 1933, halb 5 Uhr nachm.

## Volkstümliches Sinfonie-Konzert

(Wiener Symphoniker)

Dirigent: **Guido Binkau**

Vortragsfolge:

### Dvořák

geb. am 8. September 1841 in Mühlhausen bei Kralup  
(Böhmen), gest. am 1. Mai 1904 zu Prag

### V. Sinfonie G-moll

(„Aus der neuen Welt“)

Allegro molto

Largo

Scherzo, mollo vivace

Allegro, con fuoco

— P a u s e —

### Brahms

geb. am 6. Jänner 1838 in Köln a. Rhein  
gest. am 2. Oktober 1920 zu Berlin-Friedenau

### Violinkonzert G-moll, op. 26

Vorspiel und Allegro moderato

Adagio

Finale (Allegro energico)

Solo: Konzertmeister Professor  
**Rudolf Waldyer**

Zwei ungarische Tänze (Nr. 5 und 6)

### Brahms

geb. am 7. Mai 1833 in Hamburg  
gest. am 3. April 1897 zu Wien

Zwei ungarische Tänze (Nr. 5 und 6)

### Goldmark

geb. am 18. Mai 1830 in Koszihely, Ungarn  
gest. am 2. Jänner 1915 zu Wien

### Ouverture zu „Sakuntala“

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

### Nächstes Volkstümliches Sinfonie-Konzert

Sonntag, den 19. November 1933, halb 5 Uhr nachmittags, im Großen Konzerthaus-Saale

Dirigent: Professor Anton Konrath

### Tschaikowsky

VI. Sinfonie H-moll (Pathétique)

Klavierkonzert B-moll

Solo: **Richard Hauser**

Preisträger des Akademiepreises im internationalen Wettbewerb 1933

Ouverture solennelle 1812

Preis des Programmes 40 Groschen (inkl. Steuer)

Wagner Druck 3775